

März 2014

# Gemeinde- BRIEF



St.  
Bartholomäus  
Lamstedt

ev.-luth. Kirchengemeinde



Foto: P. Seydell

Pastor  
Dominik Wolff

**Einführung Pastor Dominik Wolff  
am 2. März 2014 um 15 Uhr**

Seite 3  
Seite 8

**Weltgebetstag  
am 7. März 2013 um 19.30 Uhr**

Seite 5

## ***Kirche und Politik? - Kirche und Politik!***

„Kirche und Politik“ ist eine Kombination, die für viele Leute gar nicht geht. Da hört man dann Sätze wie:

„Die Kirche soll sich um ihre eigenen Sachen kümmern!“

„Kirche ist für den Glauben da!“

„Kirche soll sich um die Bedürftigen kümmern, aber nicht anderer Leute Geschäft betreiben!“

Im Unterschied zu den genannten Ansichten hat die Evangelische Kirche in Deutschland das Jahr 2014 für sich unter das Motto gestellt „Reformation und Politik“.

Als evangelische Christen gehen wir ja zu auf das Reformationsjubiläum im Jahr 2017: „500 Jahre Reformation“. Jedes Jahr bis dahin steht unter einem besonderen Schwerpunktthema. Unser Glaube, unsere kirchliche Tradition und unser Alltag sollen dabei miteinander verknüpft werden.

Natürlich ist es nicht angebracht, von der Kanzel parteipolitische Reden zu schwingen.

Doch von der Menschenfreundlichkeit und Liebe Gottes her gedacht, kann und darf man nicht zu allem „Ja“ und „Amen“ sagen. Und zu allem zu schweigen, ist aus Sicht des Evangeliums auch nicht angebracht.

Kirche weiß sicher nicht alles besser; aber Kirche kann und soll auch Missstände benennen, wenn sie welche erkennt. Denn wer schweigt oder gar wegschaut, unterstützt automatisch die Stärkeren.

Immer wieder auch gibt es Fragen aus der Politik: „Was sagt denn die Kirche oder die christliche Ethik zu einem Problem?“ – ob es um das Thema Sterbehilfe geht oder um den Umgang mit der Natur; ob es um gerechteres Wirtschaften geht oder um den Umgang mit pflegebedürftigen Menschen. Und bei noch so manchem Thema mehr ist die Meinung der Kirche gefragt – auch wenn dann nicht automatisch alle dem zustimmen. Doch die Kirche wird immer wieder aufgefordert, auch den christlichen Blickwinkel in Diskussionen und Entscheidungsprozesse mit einzubringen.

Dass Kirche und Glaube für unseren Staat nicht überflüssig sind, macht auch ein Blick auf unsere Verfassung, das Grundgesetz deutlich. Dort heißt es im Vorwort – der sogenannten „Präambel“: „Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den

*Fortsetzung auf Seite 4*

*Liebe Mitglieder der  
Bartholomäus-Gemeinde!*

Sicherlich haben es schon viele von Ihnen gehört: Ein neuer Pastor ist in Lamstedt, und dieser Pastor, das bin ich. Mein Name ist Dominik Wolff. Ich bin 38 Jahre alt und habe mich entschlossen, nach drei Jahren des Forschens für meine Doktorarbeit nun wieder in den Gemeindedienst zu gehen.

Meine Frau arbeitet als Lehrerin am St. Viti-Gymnasium in Zeven. In den letzten Jahren haben wir in Bargstedt gewohnt. Dort und in der Kirchengemeinde Mulsum habe ich meinen Probendienst erfolgreich geleistet.

Aufgewachsen bin ich in Lüneburg. Das Interesse an der Bibel, vor allem am Neuen Testament, hat mich nach dem Abitur zum Theologiestudium nach Göttingen geführt, wo ich den Großteil meiner Studienzeit verbracht habe. Für ein Jahr war ich auch in Atlanta (USA), wo ich eine für mich ganz neue Art kennen lernte, die Bibel

und ihre Geschichten zu lesen, zu verstehen und sie in den Lebensalltag einzubinden. Ich bin überzeugt, dass die Bibel nie an Aktualität verloren und uns auch heute viel zu sagen hat – nicht nur wenn es schwer wird, sondern im gesamten Alltag.



In meiner freien Zeit lese ich sehr gerne und viel, koche experimentell, erfreue mich an guten Serien auf DVD, musiziere an der Gitarre, am Kontrabass oder am Klavier und mache lange Spaziergänge. Und einem rollenden Fußball gehe ich nicht notwendigerweise aus dem Weg... Außerdem bin ich sehr reiselustig und verbringe die Ferien gerne in fernen Ländern.

Ich freue mich auf meine Zeit in der Gemeinde hier in Lamstedt und den vielen Dörfern „um zu“. Gebe Gott, dass wir viele gute und bereichernde Erfahrungen miteinander haben werden!

Ihr  
Dominik Wolff

## BETRACHTUNG

*Fortsetzung von Seite 2*

Menschen ... hat sich das Deutsche Volk ... dieses Grundgesetz gegeben.“

Nicht nur vor uns selbst oder irgendwelchen Behörden, nicht nur gegenüber Gesetzen oder unseren Mitmenschen haben wir Verantwortung.

Verantwortlich zu leben – auch vor Gott – dazu fordert das Grundgesetz auf. Und diese Verantwortlichkeit im Bewusstsein zu halten und auf die Dinge des Alltags zu beziehen, dazu ist Kirche auch da.

Und was für die Kirche insgesamt gilt, das gilt auch für uns persönlich als Christenmenschen: Wir sind aufgefordert uns mit unseren Fähigkeiten, unserem Wissen – und auch mit unserem Glauben einzubringen zum Wohl der menschlichen Gemeinschaft.

Sich als glaubender Mensch auch für das Gemeinwesen zu engagieren (für das Dorf, die Stadt, den Kreis) ist eine alte Tradition.

Schon beim Propheten Jeremia heißt es „Suchet der Stadt Bestes“ (Jer 29,7).

Natürlich werden nicht immer alle entzückt sein, wenn Christen sich als Christen in die Diskussion einmischen – ob im eigenen Dorf oder in der übergreifenden Politik. Doch es ist gut, im Gespräch miteinander die verschiedenen Argumente abzuwägen. Dann wird hoffentlich am Ende möglichst oft ein gutes Ergebnis herauskommen. Dass dabei auch Christen unterschiedlicher Meinung zu einem Problem sein können, ist klar. Doch bei allen Unterschieden menschlich im Sinne Jesu miteinander umzugehen – dazu sind wir auf jeden Fall aufgefordert. So kann selbst mancher, der keinen Zugang zum Glauben findet dennoch etwas davon haben, wenn Christen sich einmischen. - Allerdings müssen wir uns auch bemühen, uns dementsprechend zu verhalten.

Ihr Pastor Peter Seydell

---

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:  
Kirchenvorstand der St. Bartholomäus-Kirchengemeinde Lamstedt  
Redaktion: Dirk Baack, Elfie Gorny, Marina Holsten, Christa Meyer, Thomas Schult,  
Peter Seydell, Christa Uhlich, Alfred Warnke.  
Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos verteilt.  
Druck: Fa. Hottendorff, Otterndorf. Auflage: 2250  
Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 15. Mai 2014  
Spendenkonto für den Gemeindebrief: Kto. 110 011 422, KSK Lamstedt  
(BLZ 292 501 50), Kirchenkreisamt in Bederkesa, Stichwort „Lamstedt“.

## Weltgebetstag



© WGT e. V.

Am **Freitag, den 7. März um 19.30 Uhr** findet im Gemeindehaus der Weltgebetstag 2014 statt. Ägyptische Frauen verschiedener christlicher Gruppen haben in diesem Jahr den Ablauf des Gottesdienstes erarbeitet. Zur Leitung unseres hiesigen Gebetskreises erklärte sich dankenswerter Weise Frau Sigrid Hildebrandt bereit. Frau Silke Geißheimer, die jahrelang den Kreis „zusammengehalten“ hat, möchte in Zukunft gerne als Besucherin dabei sein. Für ihr langjähriges Engagement möchten wir uns an dieser Stelle ganz, ganz herzlich bedanken!



Wir laden also auch in diesem Jahr zu einem interessanten Abend ein, der zahlreiche Informationen über **Ägypten** geben wird, einem Land, dass spätestens seit der Revolution 2011 wieder in den Blickpunkt geriet. Obwohl viele Frauen zusam-

men mit den Männern für politische und soziale Gerechtigkeit kämpften und immer noch kämpfen, hat sich an der fehlenden Gleichstellung von Mann und Frau nichts geändert. Während z. B. in Kairo 80% der Frauen die Schule besuchen, sind in Oberägypten 43% der Frauen noch nie in eine Schule gegangen.

Vorgetragene Texte, vielfältige Bilder aus Landwirtschaft, Natur und von Bauwerken werden einen Eindruck des heutigen Ägyptens vermitteln. Abschließend werden gemeinsam einige ägyptische Speisen genossen. Falafel, Hummussoße, Ferakh meshwi (gegr. Hähnchen), Zimttee, das liest sich doch spannend, oder? *Christa Meyer*

## Fotowettbewerb für den nächsten Stiftungskalender

Auch für 2015 soll es wieder einen Stiftungskalender geben. Thema ist diesmal einfach „Schönes in der Börde“. Ihre Bilder (pro Teilnehmer bis zu zwölf Stück) als Wettbewerbsbeiträge, die etwas Bördetypisches und deutlich hier Behei-

matetes darstellen sollen, können Sie bis zum 21. August an mich, am liebsten per E-Mail an [dirk@baack-lamstedt.de](mailto:dirk@baack-lamstedt.de) senden. Abgestimmt wird wieder am Bartholomäus-Markt in der Kirche.

*Dirk Baack*

## Alte Bäume zu Geld gemacht

### Mehr als 5000 Euro für die Kirchenstiftung gesammelt

Es ist mittlerweile zu einer guten Tradition geworden. Am zweiten Sonnabend im neuen Jahr werden in der Börde die alten, ausrangierten Tannenbäume eingesammelt. In diesem Jahr wurde die Aktion be-

reits zum siebten Mal durchgeführt, wie immer organisiert von Diakonin Marina Holsten und ihrem Team.

Leider spielte das Wetter am 11. Januar nicht mit, sodass die „Geld-eintreiber“ und Baumsammler sich bei Dauerregen auf den Weg machen mussten. Dem Ergebnis tat dies jedoch keinen Abbruch. Satt 5050,98 Euro kamen zusammen. Geld, das nicht nur in die Stiftung fließt, sondern auch noch mit saten 33 Prozent von der Landeskirche „verzinst“ wird. Denn pro ein-



Foto: T. Schult

**Wirbelsäulen- u. Gelenktherapie n. Dorn**  
**Pulsierende Magnetfeldtherapie**  
sowie viele andere Therapieformen  
der physikalischen Therapie

Zur Behandlung von:

- Akuten Schmerzzuständen
- Degenerativen Gelenkserkrankungen
- Rheumatischen Beschwerden
- Sportverletzungen
- Innere Erkrankungen, usw.

**Praxis f. phys. Therapie,**  
**Massage u. med. Fußpflege**

**Arno Negel**

staatl. anerk. Masseur, med. Bdm. / Dorntherapeut  
staatl. anerk. med. Fußpfleger / Podologe

Mühlenstieg 1, 21769 Lamstedt

Tel. 04773-666



**Apothekerin**

**Irma-Susanne**  
**Schult e.K.**

Kleine Straße 5  
21769 Lamstedt

Tel (04773)205

Fax (04773) 892050

gezahlte drei Euro gibt es aus Hannover noch bis Juli 2015 einen Zuschuss von einem Euro, sodass durch die Sammelaktion insgesamt 6744 Euro in die Stiftung geflossen sind. Möglich gemacht haben dies die Kinder und Jugendlichen der Kirchengemeinde, die Mitglieder des Kirchenvorstandes, Pastor Peter Seydell und viele weitere ehrenamtliche Helfer. Ihnen allen, den Mitarbeitern vom Bauhof der Samtgemeinde, wo die Bäume schließlich einer fachgerechten Entsorgung zugeführt wurden und

Bürgermeister Manfred Knust gilt der Dank für ihre tatkräftige Unterstützung. Aber auch Edeka Tiedemann sei an dieser Stelle nicht vergessen. Wie schon in den Vorjahren spendierte der Lamstedter Lebensmittelhändler gut einen Zentner Pommes Frites für die hungrigen Helfer.

*Thomas Schult*



**St. Bartholomäus  
Stiftung**

---

## Unsere B ü c h e r s t u b e

Ist weiterhin an jedem **letzten Freitag eines Monats** in der Zeit von **16.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet. Die nächsten Termine sind also:

**Freitag, 25. März,**  
**Freitag, 29. April,**  
**Freitag, 27. Mai** und  
**Freitag, 24. Juni**

Das Bücherstuben-Team lädt herzlich zum Stöbern ein und hält auch eine Tasse Kaffee und Kekse für einen „Klönschnack“ bereit.

Ob Sie Krimis lieben oder populäre Bestseller, Freude an Biografien oder Reiseberichten haben oder gerne in Bildbänden blättern, es ist von allem etwas vorhanden. Ein sorgfältiges „Durchstöbern“ hat

(fast) immer Erfolg und gegen eine kleine Spende kommt man in den Besitz von zum Teil neuwertigem Lesestoff.



(Falls jemand Bücher „loswerden“ möchte und es sich dabei nicht gerade um Simmel- oder Konsalikwerke handelt, mit denen wir reichlich eingedeckt sind, kann während der Öffnungszeiten gerne die ein oder andere „Bücherspende“ abgegeben werden.)

Das Bücherstuben-Team freut sich auf möglichst zahlreiche Bücherefreunde an den o. g. Terminen!

*Christa Meyer*

## **So erreichen Sie uns:**

Pfarramt I / Nordbezirk, Dominik Wolff, Vertretung P. Seydell, Tel. (0 47 73 ) 2 25, Feldstraße 7.

Pfarramt II / Südbezirk, Pastor Peter Seydell, Tel. (0 47 73 ) 5 45, Feldstr. 5.

Diakonin Marina Holsten (geb. Gerking), Tel. (0 42 83) 60 89 95  
Vorsitzender des Kirchenvorstands: Dirk Baack, Tel. (0 47 73 ) 3 76, dirk@baack-lamstedt.de

Pfarramtssekretärin Maike Haderer: Dienstags und donnerstags von 9.00 -12.30 Uhr im Kirchenbüro im Gemeindehaus, Feldstr. 5a, Tel. (0 47 73 ) 89 22 95

Küsterin Claudia Kiel-Wieber: Tel. (0 47 73 ) 77 10

## ***Für Kinder:***

Kindergottesdienst: Einmal im Monat, im Gemeindehaus von 10.00-11.00 Uhr (s. letzte Seite)

Jungschar: Montags von 17.00-18.30 Uhr im Gemeindehaus, Jungen und Mädchen der 3.-6. Klasse, Diakonin Holsten

## ***Für Jugendliche:***

Jugendgruppe: Dienstags von 19.30-21.00 Uhr im Gemeindehaus, Diakonin Holsten

## ***Für Erwachsene:***

Hauskreis: nach Absprache,

Diakonin Holsten

Frauenkreis: jeden dritten Dienstag im Monat von 14.30-17.00 Uhr im Gemeindehaus, Pastor Seydell

SeniorengGeburtstagsnachmittag: jeden zweiten Montag im Monat nach Einladung im Gemeindehaus  
Gesprächskreis:

jeden letzten Dienstag im Monat im Gemeindehaus ab 19.30 Uhr  
plattdeutscher Lesekreis: jeden zweiten Donnerstag im Monat im Gemeindehaus ab 20.00 Uhr

Bücherstube: jeden letzten Freitag im Monat von 16 bis 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Christa Meyer, Tel: (0 47 73 ) 88 85 36

## ***Musik in unserer Gemeinde:***

Gitarrengruppe: Dienstags von 17.15-18.00 Uhr (Fortgeschrittene I) und dienstags 18.15-19.00 Uhr (Fortgeschrittene II) im Gemeindehaus, Diakonin Holsten

Kirchenchor »Musica vocale«: Mittwochs von 20.00-21.30 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor: Montags ab 20.00 Uhr im Gemeindehaus

## ***Gebetskreis***

Jeden 1. Montag im Monat um 20.00 Uhr

Informationen bei Anke Brüning, Tel: (0 47 73 ) 81 09

## Einführung von Pastor Wolff

Endlich nimmt die Zeit der Vakanzen in unserer Gemeinde ein Ende: Am **Sonntag, dem 2. März 2014** wird Pastor Dominik Wolff in das Amt des Pastors unserer ersten Pfarrstelle eingeführt. Der feierliche Gottesdienst beginnt um **15 Uhr** in der Bartholomäuskirche. Dazu – und zum anschließenden Empfang mit Kaffee und Kuchen

im Gemeindehaus sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen. Vielleicht kommt es noch zu Verschiebungen von Zuständigkeiten und Aufgabenbereichen zwischen erster und zweiter Pfarrstelle. Das muß aber noch gründlich überlegt werden, im Sommer werden Sie sicher mehr dazu erfahren.

*Dirk Baack*

## Keine neue Kirchensteuer! Geändertes Verfahren bei Kapitalerträgen

Liebe Gemeindeglieder, zurzeit weisen Banken, Kreditinstitute oder Versicherungen ihre Kunden darauf hin, dass sie die Kirchensteuer auf Kapitalerträge (also zum Beispiel auf Zinsen) ab dem 1. Januar 2015 automatisch einbehalten werden. Dazu möchten wir Ihnen gerne einige Informationen weitergeben:

\* Das Wichtigste zuerst: Es geht ausschließlich um die Vereinfachung eines Verfahrens - es gibt keine neue Steuer und keine Steuererhöhung!

\* Um welche Steuer geht es?

Es betrifft die Steuer, die für Kapitalerträge, also zum Beispiel für Zinsen von Kapitalvermögen, anfällt. Dabei gibt es einen Freibe-

trag: Solange die Erträge aus Ihrem Kapital unter 801 Euro (für Alleinstehende) bzw. unter 1602 Euro (für Ehegatten) bleiben, müssen Sie dafür weder Steuer noch Kirchensteuer zahlen. Wenn Sie darüber liegen, fällt eine staatliche Kapitalertragsteuer (+ „Soli“) von 25 Prozent an, auf die die bekannten 9 Prozent Kirchensteuern zu zahlen sind. Zuviel einbehaltene Steuer bekommen Sie über die Einkommensteuererklärung zurück erstat-

### Lösungen der Rätsels von Seite 17:

	J	O	S	E	F		P		B		Z							
	O			L			O		B	E	N	J	A	M	I	N		
P	H	I	L	I	P	P	U	S		N			C			A		
	A			S		I		A		E		H				Z		
	N			B	A	A	L		U	G	O	L	G	A	T	H	A	
	N			B		A		N		I		R					R	
B	E	N				T		E		E		I					E	
	S			T		U		N		E	L	I	S	A	B	E	T	H
				G	E	H	A	S	I			I		S				H

tet.

### **Um welches Verfahren geht es?**

Wenn die Kapitalertragssteuer fällig wird, führen die Banken diese direkt an die Finanzämter ab. Für die Kirchensteuer konnten bisher Sie selbst einen Antrag stellen. Das ist nun anders: Die Bank bekommt (in verschlüsselter Form) mitgeteilt, dass Sie der evangelischen Kirche angehören. Daraufhin kann sie die Kirchensteuer direkt an die Landeskirche weiterleiten.

### **Datenschutz und Einspruchs-**

### **möglichkeit**

Die Mitarbeiter der Bank können nicht sehen, welcher Religionsgemeinschaft Sie angehören. Wenn Sie trotzdem nicht wollen, dass diese Information an die Bank weitergeleitet wird, können Sie dem Verfahren widersprechen. Sie müssen dann, wie bisher im Rahmen der Steuererklärung die entsprechenden Angaben machen.

Weitere Informationen im Internet: <http://abgeltungssteuer.landeskirche-hannovers.de>

---

## **Kirche und Geld**

In den Diskussionen zum Thema Kirche und Geld sind in den Medien z.T. falsche Informationen über die evangelische Kirche verbreitet worden, nicht zuletzt wegen der Ereignisse im (katholischen) Bistum Limburg.

Doch *unsere* Finanzen sind transparent. Das gilt auf allen Ebenen, ob in Kirchengemeinde, Kirchenkreis oder Landeskirche: Haushalte werden von Gremien aufgestellt, durch Gremien beschlossen und öffentlich vorgelegt. Schattenhaushalte sind bei uns nicht möglich. Auf Ebene der Landeskirche hat die Landessynode die Hoheit über die landeskirchlichen Finanzen und beschließt den Haushalt. Im Kir-

chenkreis ist dafür der Kirchenkreisrat, in der Gemeinde der Kirchenvorstand zuständig.

In Kirchengemeinden und Kirchenkreisen werden die Haushalte zur Einsicht ausgelegt. Abkündigungen im Gottesdienst weisen darauf hin. Für die Landeskirche sind die Zahlen sogar im Internet abrufbar.

Einige Eckpunkte für die Evangelisch-lutherische Landeskirche: Unser Bischof bekommt sein Gehalt nicht vom Staat, respektive Land Niedersachsen. Erst recht nicht unsere Pastorinnen und Pastoren, wie eine Überschrift in einer hannoverschen Tageszeitung nahegelegt hat („Pastorengelalt nicht mehr vom Staat?“). Richtig

ist, dass es eine staatliche Unterstützung für die landeskirchliche Pfarrbesoldung gibt: Nach dem Loccumer Vertrag sind die im Grundgesetz verankerten Staatsleistungen vor allem für die Besoldung der Pastorinnen und Pastoren zu verwenden. Dabei sind sie nicht an bestimmte Pfarrstellen gebunden. Ihr Anteil an der landeskirchlichen Pfarrbesoldung beträgt 2013 etwa 12%. Ein weiterer kleiner Teil der Staatsleistungen ist zweckgebunden für Verwaltungsaufgaben des Landeskirchenamtes.

Wir bekommen Staatsleistungen, leisten aber auch für den Staat: Ausgaben, die Staat und Gesellschaft zugute kommen, sind etwa Mittel für kirchliche Schulen, Kindergärten, Denkmalpflege, Seelsorge an Ausländern und Aussiedlern, Entwicklungsdienst, Straffälligenhilfe, Freiwilliges Soziales Jahr. Die landeskirchlichen Ausgaben für Leistungen an Staat und Gesellschaft sind mindestens doppelt so hoch wie die erhaltenen Staatsleistungen.

Richtig ist auch, dass die Kirchensteuern durch die Finanzämter eingezogen werden. Im Jahr zahlt die Landeskirche dafür eine Verwaltungspauschale von etwa 20 Mio. Euro. Ein eigenes kirchliches Einzugssystem wäre wesentlich teurer.

Vielleicht noch ein Wort zu den Ländereien der Kirche: Diese dienten größtenteils immer dem Auskommen der Pfarrerschaft und zu einem kleinen Teil dem Unterhalt von Kirchen. So ist es auch noch heute. Während das früher direkt dadurch geschah, daß aus den Bewirtschaften der Ländereien der Pastor versorgt wurde, sind diese Flächen heute verpachtet und die Pachteinahmen fließen wieder in die Pfarrbesoldung ein. Dieser Grundbesitz ist Teil des kirchlichen Vermögens und dient entsprechend seiner Zweckbestimmung der Erfüllung kirchlicher Aufgaben. Da vieles davon durch Stifterwillen entstanden ist, ist er grundsätzlich unveräußerlich (Ausnahmen möglich), um den Stifterwillen aus den Erträgen weiter erfüllen zu können. Das ist übrigens kein riesiger Anteil am ganzen Haushaltsvolumen: Etwa ein Zwanzigstel stammt landeskirchenweit aus dieser Quelle.

Kirche lebt finanziell vielmehr von den Gaben ihrer Mitglieder. Genauer: Die Arbeit der Kirche wird vor allem durch die Kirchensteuer der Kirchenmitglieder finanziert.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Mitgliedschaft in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers!

## Konzert „Spiritual Gospel Voices”



Am **Sonnabend, 15. März 2014**  
**um 17 Uhr** wird der Gospelchor „  
Spiritual Voices Cadenberge” unter  
Leitung von Kai Rudl in der St.

Bartholomäus-Kirche Lamstedt zu  
Gast sein. Neben bekannten und  
unbekannten Gospels zum Mitsin-  
gen und Mitswingen erklingen



Am Speckhof 10 · 21769 Lamstedt  
Tel. (04773)88040 · Fax 880419  
info@hausbartholomaeus.com  
www.hausbartholomaeus.com

*Es kommt nicht  
drauf an,  
wie alt  
man wird,  
sondern wie  
man alt wird.  
Heidi Kabel*

*Seniorenheim  
am Löhberg*



Lerchenweg 4 · 21755 Hechthausen  
Tel. (04774)991130 · Fax 991131  
info@seniorenheimloehberg.com  
www.seniorenheimloehberg.com

auch Musikstücke aus Filmen und Musicals wie z.B. „Orfeo negro“, „Lion king“ oder „Sister Act“. Auch das populäre „Adiemus“ von Karl Jenkins steht auf dem Programm. Der Gospelchor wurde im Jahr

2000 gegründet und hat über dreißig Mitglieder aller Altersgruppen. Oft hat der Chor auf Kirchentagen und Gospelkirchentagen mitgewirkt. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.

## Kleidersammlung Bethel

Auch in diesem Jahr findet wieder eine Kleidersammlung für BETHEL statt, und zwar in der Zeit vom 7. bis zum 11.04.2014. Ein guter Zeitpunkt, um den Kleiderschrank „aufzuräumen“ und vielleicht Platz zu machen für Neues.

In den Kleidersack kann Folgendes gesteckt werden:

saubere Damen-, Herren- und Kin-

derbekleidung, die noch tragbar ist

- Schuhe, die paarweise gebündelt sein sollten
- Tisch- und Bettwäsche
- Handtücher
- Federbetten und Wolldecken
- Handtaschen.

Nicht in den Kleidersack gehören Lumpen, kaputte und schmutzige Kleidungsstücke. Aber das versteht



Wir danken der **Gärtnerei Janssen** für den Blumenschmuck auf dem Altar. Auch die Inserenten, die mit ihren Annoncen diesen Gemeindebrief unterstützen, sind uns eine große Hilfe.

Ebenso danken wir der „Börde-Heißmangel“ Dagmar Hoops, Mitt-

telstenahe, für das Waschen und Mangeln der Altardecken.

Für die Desinfektion und Reinigung der Abendmahlskelche wird reiner Alkohol verwendet, den die Apothekerin *Susanne Schult*, seitdem sie die **Börde-Apotheke** führt, spendet.

## AUS DER GEMEINDE

sich wohl von selbst.

Die Kleiderbeutel sind erhältlich zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros in der Feldstraße Dienstags und Donnerstags in der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr, bei den Kirchenvorstehern sowie in der Börde-Apotheke und bei den Passionsandachten in den Dörfern.

Die Kleidung und Textilien können auch in anderen festen Plastikbeuteln, die nicht auseinanderreißen, abgegeben werden.

Die Kleiderbeutel können wie in den Vorjahren an den bekannten Abholstellen in den Dörfern abgegeben werden und in Lamstedt in

der Garage des Pfarrhauses in der Feldstraße 7.

Kleiderspenden für Bethel werden zum Teil dort selbst verwendet, der andere Teil sortiert und verkauft - teilweise in Bethel selbst, teilweise aber auch außerhalb. Der Erlös wird für die vielfältigen diakonischen Aufgaben Bethels verwendet. Mit der Kleiderspende werden also die Einrichtungen der von Bodelschwinghschen Stiftung in Bethel unterstützt.

Danke an Alle, die durch ihre Kleiderspende mithelfen.

*Christa Uhlich*

**nah & frisch**

**Christin Blanck**

- Frischfleisch + Wurstwaren
- Frisches Obst und Gemüse + Feinköstliches
- Getränkeabholmarkt  
 Fassbier  
 Zapfanlage (leihweise)  
 Gläser (leihweise)
- TOTO Lotto
- Freundlicher Service
- Präsentkörbe in jeder Preislage
- Frei-Haus-Lieferung immer dienstags
- Post Postbank
- Kopierservice

Lamstedt, Große Straße 19 - Tel. 04773/336 - Fax 1305

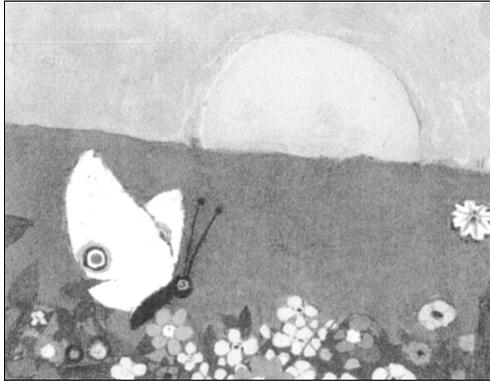
FÜR KINDER / AUS DER <GEMEINDE

# KINDERBIBELTAG

Nun wird es langsam Frühling,  
die Vögel singen und die ersten Blumen blühen.

Wie schön Gott alles gemacht hat,  
dazu sehen und hören wir eine Geschichte.

Wir werden singen, spielen, feiern, gemeinsam essen und vieles mehr.



Samstag, den 22. März

10.00 bis 16.00 Uhr

in der Grundschule Schützenstraße

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Mitzubringen: 3 € für das Mittagessen in der Mensa der Oberschule.

---

Der **Stiftungsbeirat** der **St.-Bartholomäus-Stiftung**, der sich um Aktionen zu Gunsten der Stiftung kümmert, sucht noch „Mitreiter“ mit Ideen für diese

wichtige Aufgabe.

Sie haben daran Interesse? Dann setzen Sie sich am besten mit Hans-Hermann Geißheimer, Tel. 8800693, in Verbindung.

## ***Jugendfreizeiten in den Sommerferien 2014***

In diesem Jahr wird es keine eigene Jugendfreizeit unserer Kirchengemeinde geben. Dafür besteht die Möglichkeit, auf den Freizeiten des Kirchenkreises Bremervörde- Zeven mitzufahren.

### **Jugendfreizeit für 13-15 jährige in Schweden vom 31. Juli - 12. August**

Das Freizeitgelände liegt in Småland in der Nähe von Eksjö direkt an einem großen See. Es stehen während der gesamten Freizeit Kanus zur Verfügung, um den See mit seinen Inseln zu erkunden. Die Scheune, das Gelände und der umliegende Wald bieten viele Möglichkeiten zu Sport und Spiel. Kosten: ca. 398 €

### **Freizeit für Jugendliche von 14-16 Jahren in Bouricos / Südfrankreich vom 27. August - 9. September**

Die Freizeit findet statt auf dem Freizeitgelände „Pavillions de Bouricos“. Mit dem Bus sind es 20 min bis Mimizan Plage, einem bekannten Badeort mit einem tollen Strand. Auf der Rückfahrt ist ein Aufenthalt in Paris eingeplant. Kosten: ca. 410 €

### **Freizeit für Jugendliche ab 15 Jahren auf der Insel Pag / Kroatien vom 11.-24. August**

Das Freizeithaus liegt auf der Insel Pag in der Adria, nur 10 min Fußweg vom Strand entfernt. Neben Programm und Ausflügen ist daher viel Zeit zum Baden eingeplant. Kosten: 398 € für Schüler, 428 € für Azubis

Weitere Informationen zu allen Freizeiten unter [www.fub-oese.de](http://www.fub-oese.de) oder bei: Diakonin Marina Holsten, Telefon: 04283-608993

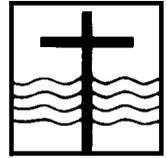
### **Kinderfreizeit für 10- bis 12-jährige vom 24.-28. August 2014 im Schloss Ascheberg am Plöner See**

Kosten: ca. 130 €

Weitere Informationen und Anmeldung: Diakonin Marina Holsten: Tel. 04283-608993

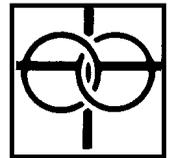


**Es wurden getauft - wir freuen uns mit den Eltern und Paten von**



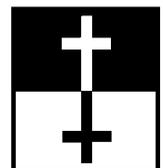
**Getraut wurden und wir wünschen den Ehepaaren Gottes Segen**

**Wir freuen uns mit den Goldenen Ehepaaren**



**Wir freuen uns mit den Diamantenen Ehepaaren**

**Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen von**



## Passionsandachten in unserer Kirchengemeinde

Beginn jeweils um 19.30 Uhr

Mittwoch	05.03.		Nindorf
Montag	10.03.		Dornsode (& Langenmoor)
Donnerstag	13.03.		Hollen
Dienstag	18.03.	Ihlbeck	Armstorf (& Langenmoor)
Donnerstag	20.03.	Hackemühlen	
Dienstag	25.03.	Stinstedt	
Donnerstag	27.03.	Varrel	
Montag	31.03.	Nordahn	Abbenseth
Freitag	04.04.	Wohlenbeck	
Montag	07.04.	Mittelstenahe	

Die Termine für Heeßel und Moorausmoor standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

## Gottesdienste

Sonntag	02.03.	Taufgottesdienst (P. Seydell)	10.00 Uhr
		<b>Einführungsgottesdienst von Pastor Dominik Wolff</b>	
		anschl. Empfang im Gemeindehaus	15.00 Uhr
Freitag	07.03.	Weltgebetstagsgottesdienst	19.30 Uhr
Sonntag	09.03.	Gottesdienst (P. Seydell)	10.00 Uhr
Sonntag	16.03.	Gottesdienst (P. Wolff)	10.00 Uhr
Sonntag	23.03.	Vorstellungsgottesdienst (A) der Konfirmanden/innen (P. Seydell)	10.00 Uhr
Sonntag	30.03.	Vorstellungsgottesdienst (B) der Konfirmanden/innen (P. Seydell)	10.00 Uhr
Sonntag	06.04.	Gottesdienst (P. Wolff)	10.00 Uhr
Sonntag	13.04.	Gottesdienst (P. Seydell)	10.00 Uhr
Gründonnerstag	17.04.	Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeindehaus (P. Seydell)	19.00 Uhr
Karfreitag	18.04.	Gottesdienst mit Abendmahl (P. Wolff)	10.00 Uhr
Ostersonntag	20.04.	Ostergottesdienst (P. Wolff)	5.30 Uhr
Ostermontag	21.04.	Gottesdienst (P. Seydell)	10.00 Uhr
Sonntag	27.04.	Gottesdienst (P. Wolff)	10.00 Uhr



MÄRZ



APRIL

# GOTTESDIENSTE

Sonnabend	03.05. Beichte und Abendmahl am Vorabend der Konfirmation (P. Seydell)	19.00 Uhr
Sonntag	04.05. Konfirmation Nord-Bezirk (P. Seydell)	10.00 Uhr
Sonnabend	10.05. Beichte und Abendmahl am Vorabend der Konfirmation (P. Seydell)	19.00 Uhr
Sonntag	11.05. Konfirmation Süd-Bezirk (P. Seydell)	10.00 Uhr
Sonntag	18.05. Gottesdienst (P. Wolff)	10.00 Uhr
Sonntag	25.05. Gottesdienst (P. Seydell)	10.00 Uhr
Donnerstag	29.05. Himmelfahrtsgottesdienst (P. Wolff)	
Sonntag	01.06. Gottesdienst (P. Wolff)	10.00 Uhr



An jedem zweiten Dienstag im Monat wird um 15.30 Uhr eine **Andacht** im Seniorenzentrum Haus Bartholomäus gehalten.

**Kindergottesdienst** (von 10.00 – 11.30 Uhr im Gemeindehaus in der Feldstraße) findet einmal im Monat statt (16.03., 27.04., 18.05. und 15.06.).

## Möbel-Wohn-Erlebnis Steffens, das Vollsortimentshaus mit den besonderen Wohnideen

... in Lamstedt an der B 495.

Öffnungszeiten  
Mo. - Fr. 9.30 - 19.00 Uhr  
Sa. 9.30 - 18.00 Uhr



**Möbel WOHN-ERLEBNIS Steffens**

Tel. 0 47 73 / 7964 Fax: 0 47 73 / 321

# SPAR-MAX

**DER SB-MÖBELDISCOUNT**

von **Steffens**



Öffnungszeiten  
Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr  
Sa. 10.00 - 15.00 Uhr

TEL 0 47 73-88 89 80  
FAX 0 47 73-88 89 81



**In Lamstedt direkt neben der Kirche**